

NACHHALTIGKEITSTHEMEN

Nachhaltigkeitsthemen	Leitlinien	Sustainable Development Goals
Unternehmenssteuerung		
Nachhaltigkeitsstrategie & -management	Wir berücksichtigen wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Interessen gleichermaßen, um unser Unternehmen und die bremischen Häfen zukunftsfähig zu gestalten und den guten Zuspruch der unterschiedlichen Interessengruppen zu bewahren	11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINSCHAFTEN, 17 PARTNER-SCHAFTEN FÜR DIE ERREICHUNG DER ZIELE
Compliance	Wir halten die ermittelten rechtlichen Anforderungen ein und minimieren Korruptionsrisiken aktiv	16 FREIHEIT, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN
Hafensicherheit & Gefahrenabwehr	Wir stellen nicht nur die Einhaltung des ISPS-Codes sowie alle weiteren rechtlichen Anforderungen sicher, sondern sind bestrebt über innovative Projekte unter Integration unterschiedlicher Interessengruppen die Sicherheit in der Transportkette weiterzuentwickeln.	16 FREIHEIT, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN
Nachhaltige Beschaffung	Wir wollen soziale und ökologische Aspekte bei der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen noch stärker einbeziehen.	12 NACHHALTIGES KONSUMIEREN UND PRODUZIEREN
Wirtschaftliche Leistung		
Marktpräsenz	Wir investieren in zukunftsweisende Projekte, die die Wettbewerbsfähigkeit der bremischen Häfen erhalten und ausbauen.	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WACHSTUM, 9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR
Klimaanpassung	Wir analysieren globale Trends, um Chancen und Risiken für unsere Hafenstandorte zu erkennen und ergreifen Maßnahmen, die deren Zukunftsfähigkeit auch unter den Bedingungen des Klimawandels sicherstellen.	9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR, 11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINSCHAFTEN
Umweltverträglichkeit		
Energiemanagement & Klimaschutz	Wir gehen bewusst und nachhaltig mit Energie um, steigern unsere Energieeffizienz und erhöhen den Anteil an erneuerbaren Energien.	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN, 7 BEWAHRUNG UND SAUBERE ENERGIE, 11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINSCHAFTEN, 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
Umweltfreundliche Schifffahrt	Wir unterstützen alle technisch sinnvollen und ökonomisch angemessenen Verfahren zur Reduzierung der negativen Einflüsse durch die Schifffahrt auf Mensch und Natur und nutzen diese insbesondere für unsere eigene Flotte.	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN, 6 SAUBERES WASSER UND SAUBERE ERDSCHÜTTUNGEN, 9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR, 14 LEBEN IM WASSER
Biodiversität	Wir nutzen die uns zur Verfügung stehende Fläche effizient, vermeiden negative Auswirkungen auf die Biodiversität und ergreifen, wenn eine Beeinträchtigung unvermeidbar ist, entsprechende Kompensationsmaßnahmen.	14 LEBEN IM WASSER, 15 LEBEN AN LAND
Effekte der Wassertiefenerhaltung	Wir reduzieren die Beeinträchtigung von Natur und Umwelt bei der Wassertiefenerhaltung auf ein Minimum.	6 SAUBERES WASSER UND SAUBERE ERDSCHÜTTUNGEN, 14 LEBEN IM WASSER
Arbeitswelt		
Arbeitgeberattraktivität	Wir fördern die Arbeitgeberattraktivität mit einer familienbewussten, gesundheits- und kompetenzfördernden Unternehmenskultur. Außerdem stellen wir die Gleichbehandlung unserer Mitarbeiter_innen sicher, pflegen einen vertrauens- und respektvollen Umgang miteinander und lehnen jegliche Form der Diskriminierung strikt ab.	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN, 4 HOCHWERTIGE ARBEIT, 5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT
Arbeitssicherheit	Wir leisten umfangreiche Präventionsarbeit, um Arbeitsunfälle und Gesundheitsgefährdungen zu vermeiden	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN
Gesellschaft		
Auswirkungen auf die Bevölkerung	Wir setzen uns dafür ein, die positiven Auswirkungen der bremischen Häfen zu maximieren und die negativen Auswirkungen auf die angrenzende Bevölkerung so gering wie möglich zu halten.	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN, 6 SAUBERES WASSER UND SAUBERE ERDSCHÜTTUNGEN, 11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINSCHAFTEN, 15 LEBEN AN LAND